

# Für und gegen die Todesstrafe

Eine weitere Stimme  
zu unserer Rundfrage

Von Erich Block

Seitdem es Staaten gibt, hat es die Todesstrafe gegeben, und selbst die Kirche hat sich im Mittelalter dieses Strafmittels bedient. Erst in der Aufklärungszeit wurde der Kampf gegen die Todesstrafe von dem Gelehrten Sonnenfels (1764) und dem italienischen Rechtsgelehrten Beccaria eröffnet. Die Verteidiger der Todesstrafe zu dieser Zeit waren u. a. Montesquieu, Rousseau, Kant und J. Möser. Kant verteidigte die Todesstrafe aus dem Gesichtspunkte der Wiedervergeltung.

Alle Argumente, die für oder gegen die Todesstrafe sprechen, im Rahmen dieses Artikels aufzuführen ist unmöglich. Die Gegner der Todesstrafe erklären sie als eine Strafe aus dem finsternen Mittelalter, die nicht mehr in unser modernes Strafsystem passe, auch wirke sie verrohend. Die Vergeltung, die bei der Anwendung spreche, sei vorzeitlich und nicht mehr vereinbar mit der heutigen Zeit. Eine Besserung des Rechtsbrechers, wie wir sie jetzt bei unserem Strafvollzug erstreben, lasse sie ebensowenig zu, wie eine Abstufung der Strafe. Doch das Hauptargument der Gegner ist wohl die Möglichkeit, daß ein Unschuldiger hingerichtet werden könnte. Passiert ein derartiger Fall, so wird das Vertrauen zur Rechtspflege tief erschüttert, denn die Enthauptung kann nicht wieder gutgemacht werden. Obwohl einige Länder seit vielen Jahren die Todesstrafe nicht mehr kennen, haben die Verbrechen, die durch die Todesstrafe zu ahnden sind, nicht zugenommen (die neueste Statistik z. B. aus Wien besagt jedoch, daß 1927 65 Morde, 1928 97 Morde und 1929 111 Morde verübt worden sind), ein Beispiel, dem sich wohl noch andere

Fortsetzung Seite 1311

*Auf hohem geistigen Niveau*

steht die Wochenschrift

## DEUTSCHE REPUBLIK

Sie gilt  
als das einzige  
Blatt des geistigen  
republikanischen  
Deutschland.

Frei von jeder aus-  
gesprochenen Par-  
tei-Politik wirbt sie  
für noch engeren Zu-  
sammenschluß im  
republikanischen  
Lager.

Wer für Sauberkeit  
im politischen  
Kampf eintritt und  
für Stärkung der de-  
mokratisch - repu-  
blikanischen Staats-  
Idee, liest diese seine  
Zeitschrift.

*Verlangen Sie kosten-  
lose Probenummern vom*

**Verlag der Republikanischen  
Union G. m. b. H.**

Frankfurt a. Main, Liebfrauenberg 37